



Mit Walz auf die Walz - Landschaften richtig kennenlernen

Stimmen über die Bücher des Spezialisten für Streckenwanderungen:

»Wie bei Wanderbüchern aus dem Walz Wanderferien Verlag gewohnt: präziser, anschaulicher Text, Übersichtskarten, Hotelhinweise und andere Tipps, genaue Wegtabelle am Schluss.« *(Einkaufszentrale öffentlicher Büchereien, Reutlingen)*

»Der Verfasser hat der sorgfältigen Beschreibung der einzelnen Tagesetappen auch allgemeine Hinweise über Unterkünfte, Ausrüstung, topografische Karten sowie Kurzanfragen über Geschichte und Kultur beigefügt. Ein kleiner Test überzeugte von der Zuverlässigkeit der im Führer enthaltenen Angaben. Die beschriebene Wanderroute und der Führer sind sehr empfehlenswert.« *(Neue Züricher Zeitung)*

»Dieses Taschenbuch aus dem Walz Wanderferien Verlag zeichnet die gleiche anregende Mischung aus guter Wegbeschreibung, übersichtlichen Karten, vernünftiger Etappen-Einteilung und sinnvollen Abstechern in die Kultur der Region aus, die auch einige andere Bücher aus dieser Reihe zu angenehmen Begleitern machen.« *(Brigitte, Hamburg)*

»Der Walz Wanderferien Verlag nimmt sich der Streckenwanderer besonders an. In seinen Führern werden aus der Praxis heraus Angaben gemacht, die ein Wanderer für die Organisation einer Wanderung braucht: wo er einkehren, wo er übernachten, wo er - z. B. bei schlechtem Wetter - einen Bus oder einen Zug erreichen kann. Genannt werden Hotels und Gasthäuser mit Telefonnummer und Adresse, so dass sich jeder auf die Wanderung genauestens vorbereiten kann.« *(Frankreichs Informationsbulletin)*



Aufbau der Wanderführer:

Aus den wenigen Zitaten von Besprechungen, mit denen unsere Führer vorgestellt wurden, gehen deren wichtigste Vorzüge hervor.

- Für jede Tagesetappe werden die Weglänge, die Gehzeit, die Summe der Steigungen und Gefälle sowie die erforderlichen Wanderkarten angegeben.
- Jede Etappe wird in einer oder mehreren Kartenskizzen gezeigt, die so klar sind, dass man ohne Gebrauch einer Wanderkarte den Weg findet. Allerdings empfehlen wir trotzdem immer die Mitnahme einer guten Wanderkarte zusätzlich, da unsere Skizzen nur die unmittelbare Nachbarschaft des Weges aufzeigen können.
- Aufgrund langjähriger Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Streckenwanderungen wird jede Wanderung am Schluss des Führers in einem tabellarischen Wegverlauf Punkt für Punkt aufgegliedert; aus dieser Tabelle gehen die jeweilige Meereshöhe, die Entfernung zum nächsten Punkt, die Entfernung ab Ausgangspunkt hervor. Weiterhin sind die Wanderzeichen angegeben und man sieht schließlich, wo man einkehren, übernachten und ein öffentliches Verkehrsmittel erreichen kann.
- Werden interessante Städte berührt, so wird ein Rundgang empfohlen und beschrieben. Überhaupt wird bei jedem durchwanderten Ort auf Geschichte, interessante Gebäude und dergleichen hingewiesen.
- In allen Führern wird in einleitenden Kapiteln auf die Landschaft, deren Geschichte, auf den Weg, auf die Sprache, Küche und Keller, Karten und Markierungen, Ausrüstung, usw., das heißt auf alle Fragen eingegangen, die für den Wanderer bei der Planung der Tour wichtig und von Interesse sind.
- Jeder Führer enthält am Schluss den Vordruck eines Tagebuches, in dem der Wanderer das Datum, die Zeiten für Aufbruch, Mittagsrast und Ankunft, Angaben über das Wetter und die Unterkunft eintragen kann.
- Weil sich an den Wegführungen, bei den Bezeichnungen, bei den Unterkünften und vielen anderen Dingen im Laufe der Zeit immer Änderungen ergeben können, sind wir für Anregungen und Hinweise sehr dankbar; der Kontakt zwischen den Wanderern und uns ist sehr erfreulich und wir bedanken uns für entsprechende Zuschriften mit einem anderem Führer zum halben Preis.

Auf den folgenden Seiten werden unsere bisher erschienenen Führer im einzelnen vorgestellt. Dabei wird darauf hingewiesen, auf welchen Routen der Gepäcktransport von einem Etappenort zum anderen organisiert ist; wo dies bisher noch nicht erfolgt ist, werden wir bei der Vorbereitung von Neuauflagen den Gepäcktransport einrichten. Natürlich ist dies nicht bei allen Wanderungen möglich, wie z. B. bei Touren im Hochgebirge.

Walz Wanderferien Verlag, Mörikestr. 10, 72654 Neckartenzlingen
Telefon (07127) 32044, Telefax (07127) 3836,
E-Mail: Info@Walz-Wanderferien-Verlag.de



Rudolf Walz

Schwarzwald-Westweg

Von Pforzheim nach Basel
(Wandern ohne Gepäck)

Der Schwarzwald-Westweg von Pforzheim nach Basel ist der wohl bekannteste Fernwanderweg in Mitteleuropa. Er führt über die höchsten Erhebungen des Nord- und Südschwarzwaldes, die Hornisgrinde, den Feldberg und den Belchen. Trotz seiner Länge von 276 Kilometern berührt er nur 11 Ortschaften, er ist also ein Weg für die stillen Genießer einer herrlichen Landschaft.

11 Tagesetappen mit 21 bis 33 Kilometern Länge verlangen den Wanderern ein gutes Maß an Kondition ab, aber durch den organisierten Gepäcktransport kann man es sich leicht machen, so dass man ohne großen Rucksack wandern kann. Auf diesem Weg wurden schon Freundschaften mit Wanderern aus aller Herren Länder geschlossen, denn man kann zwar tagsüber ganz alleine unterwegs sein, doch trifft man sich aufgrund der von den Übernachtungsmöglichkeiten her ziemlich festgelegten Etappen des abends immer wieder. Wer den Westweg erwandert hat, der kann auf 11 erlebnisreiche Tage zurückblicken.

Der Westweg verzweigt sich am Feldberg in zwei Varianten: die eine verläuft nördlich des Wiesentales über den Belchen und den Blauen, die andere (südlich des Wiesentales) über das Herzogenhorn, den Hochkopf, die Hohe Möhr und den Dinkelberg nach Basel. Die Südvariante wurde nun zum ersten Mal detailliert beschrieben, so daß sie aus ihrem Dornröschenschlaf heraustraten kann mit spektakulären Erlebnissen: dem einmaligen Panorama vom Herzogenhorn, dem atemberaubenden Blick in den größten Gletscherkessel des Schwarzwaldes vom Hochkopftürmchen, dem Blick auf den spektakulären Westabsturz des Hotzenwaldes von der Hohen Möhr aus; der Dinkelberg ist ein Karstgebiet mit überraschenden Erscheinungen, wie z.B. Bäche, die von einem Meter zu anderen spurlos verschwinden, einem See, der sich nur sporadisch mit Wasser füllt oder Vertiefungen in der Landschaft, die durch eingestürzte Höhlen entstanden sind.

252 Seiten, 33 Kartenskizzen, 16 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 18,90 (ISBN 978-3-88650-048-2)



Rudolf Walz

Große Neckar-Wanderung

*Von der Quelle bis zur Mündung
(Wandern ohne Gepäck)*

Der etwa 430 Kilometer lange Weg wird in zwei Bänden beschrieben, nämlich einmal von der Quelle bei Schwenningen bis nach Stuttgart und von Stuttgart bis zur Mündung in den Rhein bei Mannheim; so entstehen zwei Abschnitte von 200 und 230 Kilometern Länge, die nach unserem Vorschlag in 11 bzw. 13 Tagen zurückgelegt werden können. Der beschriebene Weg folgt nicht immer genau dem Verlauf des Flusses, sondern er macht da dort auch kleinere Umwege zu interessanten Schlössern und Burgen, zu einem sehenswerten Kloster oder zu besonderen Aussichtspunkten. Geschichtliche Rückblicke, Hinweise zu Architektur, Geologie, Flora und Fauna sowie auf die hier lebenden Menschen ergeben ein eindruckvolles Bild des Flusses, der das Leben in Württemberg - z.T. auch in Hessen und Baden - in vielfältiger Weise beeinflusst hat. Zitate von Gedichten oder anderen Textstellen von berühmten Persönlichkeiten, die mit Neckarwasser getauft worden sind, runden das Bild einer Landschaft ab, die zu den schönsten Gebieten Süddeutschlands gehört. Angaben über die Anforderung von Unterkunftslisten sind für die Vorbereitung der Wanderungen sehr nützlich. Aus den Tabellarischen Wegverläufen am Ende der beiden Bücher sind diejenigen Orte im einzelnen aufgeführt, wo man einkehren, übernachten und öffentliche Verkehrsmittel erreichen kann. Da auf der ganzen Strecke die Eisenbahn mit teilweisen hervorragenden Verbindungen nicht weit entfernt ist, können diejenigen, die sich nicht an die vorgeschlagenen Etappen halten wollen, ziemlich frei sind in der Gestaltung des Ablaufs der eindruckvollen Weitwanderung.

Dreiundzwanzigtägige Wanderung über 430 Kilometer.

Band 1: Schwenningen - Stuttgart (200 km, 23 Kartenskizzen und 11 Höhenprofile);

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-041-3)

Band 2: Von Stuttgart nach Mannheim (230 km, 26 Kartenskizzen und 11 Höhenprofile);

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-042-0)



Siegfried Sterner

O Täler weit, o Höhen

Ein Kopfkissenbuch für müde Wanderer

Neben unseren Führern haben wir »O Täler weit, o Höhen« herausgebracht, ein Kopfkissenbuch für müde Wanderer, das sich sehr gut als kleines Geschenk zur Erinnerung an gemeinsame Wandertage eignet. In diesem Büchlein sind Gedichte und Zitate über das Wandern im weitesten Sinne zusammengestellt, und zwar vornehmlich aus der deutschen Literatur von Emanuel von Bodman bis Carl Zuckmayer.

144 Seiten;

Preis € 5,50 (ISBN 978-3-88650-000-7)



Rudolf Walz

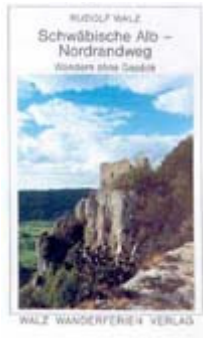
Vom Neckar zum Bodensee

*Von Stuttgart nach Meersburg
(Wandern ohne Gepäck)*

In 9 Tagesetappen mit 14 bis 29 Kilometern Länge durchstreift diese Wanderroute sehr unterschiedliche Landschaften: von der Großstadt Stuttgart überquert man die fruchtbare Filderebene und nähert sich durch das Vorland der Schwäbischen Alb, das in seiner imposanten Gliederung den Horizont begrenzt. Dann ersteigt man den Steilabfall des Gebirges bei der Ruine Hohenneuffen, um in Bad Urach Station zu machen. Weiter geht es über die wasserarme Albhochfläche in das Tal der Großen Lauter, dem schönsten Albtal mit seinen Felsen und Ruinen. Die Donau wird beim Kloster Obermarchtal überquert, dann folgt das durch die eiszeitlichen Gletscherströme geprägte Schwäbische Oberland mit seinen Mooren und stillen Seen, und schließlich führt der Weg durch den Linzgau zur berühmten Wallfahrtskirche Birnau und zur altehrwürdigen Stadt Meersburg.

186 Seiten, 15 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-005-5)



Rudolf Walz

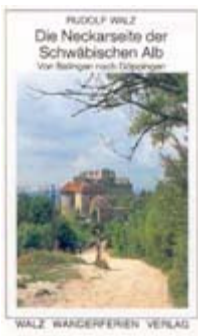
Schwäbische Alb – Nordrandweg

(Wandern ohne Gepäck)

Der Nordrandweg der Schwäbischen Alb ist eine der aussichtsreichsten Routen in den europäischen Mittelgebirgen. Er zieht sich von Donauwörth im Osten über eine Länge von mehr als 300 Kilometern hin bis Tuttlingen im Südwesten. Die Wanderung, die in 15 Tagen zurückgelegt werden kann, ist also ziemlich anspruchsvoll, doch ist sie überaus lohnend, und zwar nicht nur für denjenigen, der gerne ausdauernd wandert, sondern auch für historisch, geologisch und botanisch Interessierte; historisch, führt die Tour doch durch die Stammlande der Hohenstauffer und Hohenzollern; geologisch, denn die Wanderung leitet durch das Nördlinger Ries und durch das Juraergebirge, das reich an Versteinerungen ist; botanisch, weil nämlich die Schwäbische Alb - besonders im Frühsommer - unzählige Kostbarkeiten bietet. Wer diese erlebnisreiche Wanderung abgeschlossen hat, wird Hölderlin zustimmen, der ausrief: »Wahrlich! ein Gott, ein Gott hat dieses Gebirge geschaffen!«

220 Seiten, 27 Kartenskizzen, 15 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-024-6)



Rudolf Walz

Die Neckarseite der Schwäbischen Alb

Von Balingen nach Göppingen

So lautet der Titel des ersten Führers über die Schwäbische Alb, den Gustav Schwab im Jahre 1823 herausgegeben hatte. Es war nicht nur reine Nostalgie, diesen Wanderführer als Vorlage für eine Wanderung zu nehmen, sondern es ist interessant, die Veränderungen zu beobachten, die in den 165 Jahren zwischen dem Erscheinen des Führers und der Wanderung stattgefunden haben. Die im neuen Führer beschriebene Route, die sich weitgehend an Schwabs Wegführung hält, lebt vom Gegensatz zwischen Berg und Tal: während die Etappenziele meist im Tal liegen, geht es tagsüber auf die Berge hinauf. Am Wege liegen so bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Burg Hohenzollern, die Nebelhöhle, das Schloß Lichtenstein, Bad Urach und die »Kaiserberge« Hohenrechberg und Hohenstaufen. Die 9 tägige Wanderung beginnt in Balingen und endet in Göppingen.

178 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-003-1)



Rudolf Walz

Die Donauseite der Schwäbischen Alb

*Von Ulm nach Tuttlingen
(Wandern ohne Gepäck)*

Diese Streckenwanderung ist vollgepackt mit Höhepunkten landschaftlicher und kultureller Art: der höchste Kirchturm der Erde, eine der stärksten Quellen Deutschlands, einer der schönsten Altäre Europas, die Fundstellen der ältesten Kunstwerke aus Menschenhand, Schlösser und Burgen, Kirchen und Klöster, der Donaudurchbruch durch die Schwäbische Alb sowie die Donauversinkung.

Neuntägige Wanderung über 185 Kilometer.

190 Seite, 9 Höhenprofile, 20 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftslisten, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-025-3)



Rudolf Walz

Im Himmelreich des Barock

(Wandern ohne Gepäck)

Es wird eine Wanderung durch das württembergische Oberland und das westliche Allgäu beschrieben, die in Biberach beginnt und deren Etappenorte Bad Schussenried, Bad Waldsee, Ravensburg, Tett nang, Waldburg, Wangen, Kißlegg, Leutkirch, Bad Wurzach und Ochsenhausen sind. In diesem Gebiet, das von den eiszeitlichen Gletschern geformt wurde, befindet sich eine große Zahl von Kirchen, Klöstern und Schlössern, die vornehmlich im Barockstil erbaut worden sind.

Zehntägige Wanderung über 184 Kilometer.

159 Seiten, 10 Höhenprofile, 20 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftsliste, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-032-1)



Rudolf Walz

Schwarzwald-Mittelweg

*Von Pforzheim nach Waldshut
(Wandern ohne Gepäck)*

Der Mittelweg von Pforzheim nach Waldshut steht ziemlich im Schatten des Westweges; das mag daran liegen, dass der Westweg die höchsten Berge des Gebirges berührt, von denen man weit ins Land sehen kann, auch liegen an dieser Route einige Seen. Doch der Mittelweg ist nicht weniger schön, denn er zeigt die größten Hochmoore, führt zu den bekannten Kurorten Wildbad, Freudenstadt, Neustadt und Höchenschwand, die Etappenziele sind. Insgesamt ist der Mittelweg landschaftlich genau so schön wie der Westweg, aber er ist der Weg für die Stillen im Lande. In 9 Tagen werden Etappen von 18 bis 31 Kilometer Länge zurückgelegt.

142 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-011-6)



Rudolf Walz

Quer durch den mittleren Schwarzwald

*Von Rottweil über Lahr nach Donaueschingen
(Wandern ohne Gepäck)*

Bei dieser Wandertour wird der ganze Schwarzwald vom Neckartal zum Rheintal und zurück zum Donautal zweimal gequert. Der besondere Reiz dieser Route besteht darin, dass fast sämtliche geologischen Formationen des Gebirges durchwandert werden und man dadurch die mannigfaltigsten Landschaftsbilder kennenlernt. Damit ist diese Wanderung abwechslungsreicher als die Nord-Süd-Höhenwege des Schwarzwaldes.

Neuntägige Wanderung über 214 Kilometer.

200 Seiten, 9 Höhenprofile, 23 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftslisten, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-027-7)



Rudolf Walz

Auf dem Weg der Uhrenträger

(Wandern ohne Gepäck)

Eine Reihe von Hotels hat eine Rundwanderung organisiert, die viele Orte berührt, wo Schwarzwalduhren hergestellt werden. Wenn man diese 9 tägige Rundwanderung macht, lernt man die Ursprünge des Uhrenbaus kennen und es wird klar, dass die Kuckucksuhr nicht am Anfang dieser Entwicklung stand, sondern schon eine Spielart war, um neue Kundenkreise zu erschließen, die zuweilen weit weg waren vom Schwarzwald. Die Uhrenträger transportierten die Erzeugnisse der Bauern und Handwerker zunächst in die Umgebung des Schwarzwaldes, doch zogen sie im Laufe der Jahre immer größere Kreise. Amerika, Rußland, die Türkei und der Balkan wurden Großabnehmer der Schwarzwalduhren, die immer mehr verfeinert und anspruchsvoller wurden; dabei stand die Kuckucksuhr am Anfang der Entwicklung von Flötenuhren, die zur vollen Stunde ganze Melodien spielten, die z. B. von Mozart oder Haydn komponiert worden sind.

144 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-026-0)



Rudolf Walz

Rund um den Feldberg

(Wandern ohne Gepäck)

Die 9 tägige Wanderung wurde von einer Reihe Hotels im Hochschwarzwald organisiert und führt um den höchsten Berg des Gebirges, den 1493 Meter hohen Feldberg. Dieser wird ebenso bestiegen wie der schönste Aussichtsberg des Schwarzwaldes, der Belchen. Hinzu kommen der Titisee und der Schluchsee, der Schauinsland und der Hochfirst, die bekannten Kurorte Hinterzarten und Höchenschwand, Todtmoos und St. Blasien. Wer diese Wanderung macht, kennt das Herz des Hochschwarzwaldes, erfährt viel von seiner Geschichte, seiner Flora und Fauna.

130 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-010-9)



Rudolf Walz

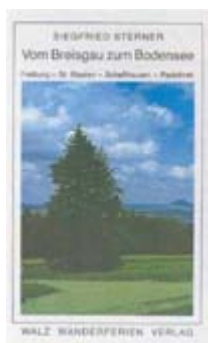
Am Westrand des Schwarzwaldes

Von Freiburg nach Baden-Baden

Diese Wanderung ist in gewisser Weise das Gegenstück unserer »Große Elsaß-Wanderung«, denn sie führt auf der anderen Seite des Rheines von Süden nach Norden, von Freiburg nach Baden-Baden. Wie im Elsaß, so bieten hier Landschaft und Geschichte, Kunst und Architektur, Küche und Keller für jeden Geschmack alles erdenkliche. Nach der Besichtigung von Freiburg steigt man hinauf nach St. Peter und St. Märgen, überschreitet den Kandel, einen spektakulären Aussichtsberg. Dann durchquert man die stille Vorbergzone zwischen Elz- und Rheintal und genießt eine Etappe der Einsamkeit bei der Überschreitung der Moos zwischen Gengenbach und Oberkirch. Einen Tag lang folgt man dem Hauptkamm des Nordschwarzwaldes mit der Hornisgrinde, um dann ins Rebland hinunterzusteigen. Nach 9 Tagen ist man in Baden-Baden, dem berühmten Kurort, wo sich Kaiser und Könige, Maler und Dichter, Spieler und Halbwelt ganz Europas trafen.

128 Seiten, 12 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, 2 Stadtpläne, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 9,10 (ISBN 978-3-88650-001-7)



Siegfried Sterner

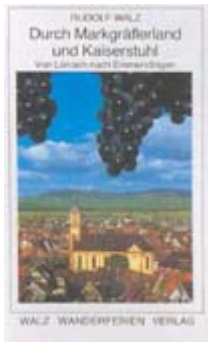
Vom Breisgau zum Bodensee

Freiburg - St. Blasien - Schaffhausen - Radolfzell

Viele wandern auf dem Querweg des Schwarzwaldvereins von Freiburg nach Konstanz, doch der vorliegende Führer beschreibt eine andere Route, die zum größten Teil südlich davon liegt. In 9 Etappen geht es von Freiburg aus über den schönsten Berg des Schwarzwaldes, den Belchen, quert das Tal der Wiese, um über Todtmoos und St. Blasien den Schluchsee zu erreichen. Spektakulär ist die Durchwanderung der Wutachschlucht und der Wutachflühen, dann geht es über den weithin unbekanntem Randem nach Schaffhausen, wo man den Rheinfall besuchen kann. Nun folgt ein Stück auf Schweizer Boden, und zwar dem Rhein entlang durch eine der schönsten europäischen Stromlandschaften zum altertümlichen Städtchen Stein am Rhein, wo der Bodensee endet. Schließlich überqueren wir den Bodanrück, die Landschaft zwischen dem Untersee und dem Radolfzeller See, die schon immer Dichter und Maler angezogen hat. Der Weg endet schließlich in Radolfzell.

98 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf;

Preis € 9,10 (ISBN 978-3-88650-004-8)



Rudolf Walz

Durch Markgräferland und Kaiserstuhl

*Von Lörrach nach Emmendingen
(Wandern ohne Gepäck)*

In der südwestlichsten Ecke der Bundesrepublik, zwischen Rhein und Schwarzwald, liegt das Markgräferland, die »Toskana Deutschlands«. Hier wächst der Gutedel, ein sehr bekömmlicher, angenehmer Weißwein. Der Kaiserstuhl ist die wärmste Gegend der Bundesrepublik, er ist bekannt für seine großartigen Weine, doch ist er auch ein Eldorado für die Liebhaber seltener Pflanzen und Tiere. Die 7 tägige Wanderung beginnt in Lörrach und führt über die bekannten Kurorte Bad Bellingen und Badenweiler nordwärts nach Staufen, wo Faust starb. Dann geht es vorbei am Batzenberg und über den Tuniberg - Weinkennern sind das Begriffe! - zum Kaiserstuhl mit seinen botanischen Kostbarkeiten, seinen geologischen Aufschlüssen, seinen kunsthistorischen Schätzen. Schließlich endet die Wanderung in Emmendingen, dem Schauplatz von Goethes »Hermann und Dorothea«.

122 Seiten, 8 Kartenskizzen, 7 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-014-7)



Rudolf Walz

Rechts und links vom Hochrhein

*Von Konstanz nach Basel
(Wandern ohne Gepäck)*

Auf unserer Wanderung begleiten wir den Rhein vom Bodensee bis zu der Stelle, wo er bei Basel nach Norden schwenkt; auf dieser Strecke hat der Strom sein größtes Gefälle und wird deshalb zur Energiegewinnung herangezogen. Viel Strom bedeutet viele Maschinen, viele Fabriken; wir erleben, wie sich die Landschaft vom Erholungsraum zum industriellen Ballungsraum wandelt. Dabei wurde darauf geachtet, dass wir ersteren hautnah, letzteren aus gebührender Entfernung kennenlernen. Schöne, geschichtsträchtige Städte, Schlösser, Burgen und Klöster, Europas mächtigster Wasserfall, säumen den Weg, der laufend von Deutschland in die Schweiz und zurück führt. Für den letzten Tag werden zwei Alternativen angegeben, und zwar nördlich und südlich des Rheines.

Neuntägige Wanderung über 185 Kilometer.

226 Seiten, 10 Höhenprofile, 22 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftsliste, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-031-4)



Klaus Betz

Ritter - Reben - Römer

Durch Hohenlohe und den Schwäbischen Wald

Schon der Titel verrät, dass die Wanderroute durch eine geschichtsträchtige, gesegnete Landschaft führt. Die 13 tägige Wanderung zieht sich dabei von Schwäbisch Hall bis Schwäbisch Gmünd durch ein Gebiet, das alles andere als überlaufen ist: durch Hohenlohe und den Schwäbischen Wald. Am Wege liegen Burgen und Schlösser, alte Städtchen, eindrucksvolle Kirchen, von denen nur einige genannt seien: Vellberg, Kirchberg, Langenburg, Schöntal und Jagsthausen, Öhringen, Waldenburg, Löwenstein, Murrhardt und Lorch. Die Städte sind geprägt von alten Adelsgeschlechtern, die Landschaft durch die Wälder und den Weinbau, und wo Wein gedeiht, waren die Römer.

152 Seiten, 13 Kartenskizzen, 13 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-015-4)



Rudolf Walz

Bergstraße - Odenwald - Neckartal

(Wandern ohne Gepäck)

Diese 9 tägige Wanderung beginnt und endet in Heidelberg; zuerst geht es der Bergstraße entlang nach Norden, dann biegt der Weg nach Osten ab, um das Herz des Odenwaldes zu durchziehen, und stößt schließlich bei Hirschhorn an den Neckar, der sich tief ins Gebirge eingefressen hat. Den Abschluss der Rundwanderung bildet eine Schifffahrt auf einer der schönsten Flussstrecken Deutschlands. Weinheim, Heppenheim, Bensheim, Jugenheim, Lindenfels, Michelstadt, Erbach, Hirschhorn und Neckarsteinach, ein Städtchen schöner und heimeliger als das andere, lernt man auf dieser Wanderung kennen. Dazwischen liegen viel Natur, viel Einsamkeit und Stille.

134 Seiten, 15 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-019-2)



Rudolf Walz

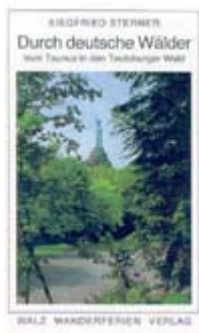
Pfälzerwald und Weinstraße

(Wandern ohne Gepäck)

Etwa ab dem Jahre 1000 war die Pfalz Herzstück des Reiches der Staufer. Diese Zeit spiegelt sich in den unzähligen Burgen wieder, die hier zu finden sind. Durch die Grenzlage, in die die Pfalz im Laufe der Geschichte geriet, geriet sie auch ins touristische Abseits, aus dem sie sich aber mehr und mehr befreit. Die in dem Führer beschriebene 9 tägige Wanderung führt zunächst durch den südlichen Pfälzerwald, überschreitet dabei in den Nordvogesen für einen Tag die Grenze Frankreichs und stößt am vierten Tag an die Weinstraße, der sie bis nach Bad Dürkheim nordwärts folgt; dabei verläuft sie tagsüber meist über die Höhen, um abends in so bekannten Weinorten wie Gleiszellen, St. Johann, St. Martin, Neustadt und Deidesheim das Nachtquartier zu finden. Die Tagesetappen sind 16 bis 28 Kilometer lang.

162 Seiten, 13 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-018-5)



Siegfried Sterner

Durch deutsche Wälder

Von Taunus in den Teutoburger Wald

Deutsche Wälder, das sind Taunus, Westerwald, Rothaargebirge und Teutoburger Wald, die an dem beschriebenen 400 Kilometer langen Weg von Frankfurt nach Bielefeld liegen. In 15 Etappen mit 17 bis 32 Kilometern Länge durchquert man diese Mittelgebirgsgegenden und meidet dabei - bis auf wenige Ausnahmen - größere Städte, sondern hat bekannte Ferien- und Kurorte zu Etappenzielen, wie z. B. Bad Berleburg, Winterberg, Willingen, Bad Driburg, Bad Meinberg. Wer diesen Weg erwandert hat, hat ein schönes Stück Deutschland kennengelernt.

156 Seiten, 24 Kartenskizzen, 15 Höhenprofile, 1 Stadtplan, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 9,10 (ISBN 978-3-88650-009-3)



Rudolf Walz

Große Elsaß-Wanderung

*Von Wissembourg nach Thann
(Wandern ohne Gepäck)*

Der 285 Kilometer lange Weg wird in zwei Bänden beschrieben, nämlich zum einen von Wissembourg an der elsässisch-pfälzischen Grenze nach Obernai, zum anderen von Obernai nach Thann etwa am Südende der Vogesen. Grund für die Aufteilung war, dass nicht jeder Wanderer die Zeit oder die Kondition hat, die ganze Strecke auf einmal zu durchwandern, es sollte auch kein unhandliches Buch entstehen. Der beschriebene Weg folgt keiner der vom Club Vosgien durchgehend markierten Routen (Grande Randonnée), sondern er durchstreift das Elsaß so, dass man eine Vielzahl von geschichtsträchtigen und romantischen Orten, Burgen und Klöstern kennenlernt. So erkennt man, warum das Elsaß, das heute europäisches Herzland ist, Jahrhunderte lang Zankapfel zwischen Völkern und Nationen war. Nach der Beschreibung der Landschaft und der Geschichte geht der Verfasser auf die Gastronomie mit Küche und Keller ein. Es folgen Kapitel über den Weg und die Wanderzeit, über die Etappeneinteilung und die Wanderkarten, die Unterkünfte und den Gepäcktransport. Schließlich werden die einzelnen Etappen eingehend beschrieben mit vielen Hinweisen auf Flora und Fauna, Geschichte, Geologie, Architektur und vieles andere mehr. Im Anhang befinden sich ein kleines deutsch-französisches Lexikon sowie die Erklärung der Abkürzungen in den französischen Wanderkarten. Die beiden Führer werden vervollständigt durch den praktischen tabellarischen Wegverlauf, die komplette Unterkunftsliste mit allen erforderlichen Angaben sowie dem Tagebuch.

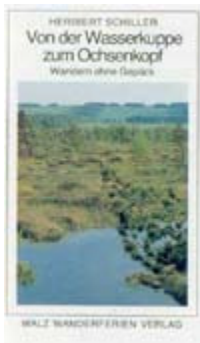
Sechzehntägige Wanderung über 285 Kilometer.

Band 1: Von Wissembourg nach Obernai (148 km, 8 Kartenskizzen und 8 Höhenprofile);

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-037-6)

Band 2: Von Obernai nach Thann (137 km, 8 Kartenskizzen und 8 Höhenprofile);

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-038-3)



Heribert Schiller

Von der Wasserkuppe zum Ochsenkopf

(Wandern ohne Gepäck)

Rhön, Haßberge, Frankenwald und Fichtelgebirge sind fränkische Mittelgebirgslandschaften von unterschiedlichem Charakter, jede für sich von besonderem Reiz und oft herber Schönheit. Es sind Landschaften, die man erwandern muss, um sie richtig zu entdecken. Die beschriebene Route ist eine Wanderung, bei der es gilt, nicht nur zu Fuß, sondern auch mit Herz und Verstand unterwegs zu sein. Die altherwürdige Bischofsstadt Fulda liegt am Anreiseweg, die ehemalige Markgrafenstadt Bayreuth am Abreiseweg, und so geschichtsträchtige Orte wie Coburg, Kronach und Kulmbach sind Etappenziele auf der 11 tägigen Tour vom höchsten Berg der Rhön bis zur markantesten Erhebung des Fichtelgebirges.

158 Seiten, 20 Kartenskizzen, 11 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf;

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-017-8)



Rudolf Walz

Durch den Naturpark Altmühltal

(Wandern ohne Gepäck)

Die 9 tägige Wanderung führt durch den größten deutschen Naturpark; sie beginnt und endet dabei an der Donau, und zwar in Donauwörth bzw. Kelheim. Zunächst geht sie nach Norden, streift das Nördlinger Ries, überquert den Hahnenkamm und folgt von Treuchtlingen dem Tal der Altmühl mehr oder weniger. Harburg mit dem gleichnamigen Schloß, Wemding mit der Wallfahrtskirche, Solnhofen mit den Steinbrüchen, die uralte Bischofsstadt Eichstätt, Kipfenberg, Beilngries und Riedenburg, das sind u. a. die Orte, die man kennenlernt. Zum Schluss geht es hinüber zum berühmten Kloster Weltenburg, von dem aus eine Schiff- oder Kahnfahrt durch den Donaudurchbruch zum Endziel Kelheim führt.

144 Seiten, 10 Kartenskizzen, 9 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 14,70 (ISBN 978-3-88650-020-8)



Rudolf Walz

Romantik zwischen Ries und Main

*Von Nördlingen nach Wertheim
(Wandern ohne Gepäck)*

Diese Streckenwanderung führt von Nördlingen durch das erdhistorisch einmalige Ries nach Dinkelsbühl und Schillingsfürst, dann entlang der Tauber durch die romantischen Städtchen Rothenburg, Creglingen, Weikersheim, Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim nach Wertheim am Main. Es ist dies nach den Worten eines bekannten Schriftstellers "ein Gang durch die deutsche Geschichte".

Neuntägige Wanderung über 145 Kilometer.

160 Seiten, 9 Höhenprofile, 22 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftliste, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 3-88650-028-4)



Siegfried Sterner

Durch den Bayerischen Wald

Von Regensburg nach Passau

Nachdem wir uns in der alten Reichstadt Regensburg umgesehen haben, wandern wir über Cham zur Grenze der Tschechoslowakei bei Bayerisch Eisenstein. Die 12 tägige Wanderung berührt die bekanntesten Gipfel des Gebirges, wie den Mittagstein, den Großen Arber, den Großen Falkenstein, Rachel, Lusen und Dreisessel. Von dort geht es an der österreichischen Grenze nach Süden an die Donau und dieser entlang flussaufwärts nach Passau, der interessanten Bischofsstadt. Die Tagesetappen dieser 280 Kilometer langen Wanderung liegen zwischen 19 und 27 Kilometern, und wenn man an besonders schönen Plätzchen einen Ruhetag einlegt, kann man in einem zweiwöchigen Urlaub den größten Teil dieses Mittelgebirges kennenlernen.

138 Seiten, 29 Kartenskizzen, 2 Stadtpläne, 12 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 9,10 (ISBN 978-3-88650-006-2)



Rudolf Walz

Donauwanderung von Passau nach Linz

(Wandern ohne Gepäck)

Im vorliegenden Führer wird eine Streckenwanderung beschrieben, die den Durchbruch der Donau durch ein Gebirgsmassiv, nämlich die Böhmisches Platte, begleitet; andere Bücher aus unserem Verlag führen durch die Durchbrüche des Stromes durch die Schwäbische Alb ("Die Donauseite der Schwäbischen Alb") und die Frankenalb ("Durch den Naturpark Altmühltal") sowie durch die folgenden Durchbruchstäler durch die Böhmisches Platte ("Strudengau - Nibelungengau - Wachau"). Die Route berührt bekannte Klöster - Engelszell und Wilhering -, Schlösser - Obernzell, Rannriedl, Neuhaus und Ottensheim - sowie die hoch über Linz stehende Wallfahrtskirche auf dem Pöstlingberg. Für die Rückreise zum Ausgangspunkt wird empfohlen, das Schiff zu nehmen, wobei man die eindrucksvolle Wanderung durch die bekannte Schlägener Schlinge und das Passauer Tal nochmals erleben kann.

Sechstägige Wanderung über 129 Kilometer.

134 Seiten, 6 Höhenprofile, 13 Kartenskizzen, tabellarischer Wegverlauf, Unterkunftsliste, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-030-7)



Rudolf Walz

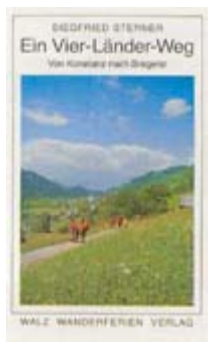
Strudengau - Nibelungengau – Wachau

(Wandern ohne Gepäck)

Die vielbesungene Wachau, wer kennt sie nicht? Doch wer kennt den Strudengau, den Nibelungengau? Die Donau bricht zweimal durch die Böhmisches Masse, sie hat dabei zwei tiefe Talabschnitte aus dem Gebirge ausgeräumt: der erste ist der Strudengau, benannt nach den Strudeln, die früher vielen Schiffen zum Verhängnis wurden; der zweite Abschnitt ist die Wachau mit den bekannten Weinorten Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein. Dazwischen liegt der liebeliche Nibelungengau mit der bekannten Wallfahrtskirche Maria Taferl und dem weltberühmten Stift Melk. Die 7 tägige Streckenwanderung beginnt in Grein, sie endet in Krems. Geschichte auf Schritt und Tritt, landschaftliche Schönheit zuhauf, und schließlich der Wachauer Wein, den man am Ort seines Ursprungs genießen muss. Die Rückkehr zum Ausgangsort mit dem Donauschiff lässt die erlebnisreichen Tage Revue passieren.

148 Seiten, 12 Kartenskizzen, 7 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-021-5)



Siegfried Sterner

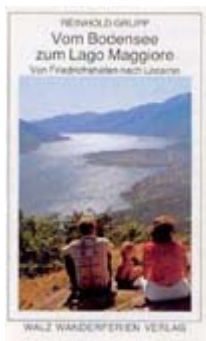
Ein Vier-Länder-Weg

Von Konstanz nach Bregenz

Die Route führt von Konstanz nach Bregenz, doch handelt es sich nicht um den Bodensee-Rundweg, den wir - leider - lieber den Radfahrern überlassen. Nur 15 Kilometer folgt der Weg dem Ufer des Bodensees, zieht sich dann über St. Gallen ins Appenzellerland und um den Fuß des Säntis herum nach Wildhaus im Obertoggenburg. Von dort geht es hinunter ins Rheintal in die Hauptstadt Liechtensteins, nach Vaduz. Östlich davon überschreitet man in den Bergen die österreichische Grenze und wandert durch den Nenzinger Himmel hinunter ins Illtal. Schließlich durchquert die Route den Bregenzerwald und endet nach 13 Tagen wieder am Ufer des Bodensees, in Bregenz.

144 Seiten, 18 Kartenskizzen, 13 Höhenprofile, 1 Stadtplan, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 9,10 (ISBN 978-3-88650-008-6)



Reinhold Grupp

Vom Bodensee zum Lago Maggiore

Von Friedrichshafen nach Locarno

Diese Weitwanderung quer über die Alpen ist geprägt von Eindrücken landschaftlicher Schönheit und kultureller Vielfalt. Beides, Landschaft und Kultur, sind entlang des Weges so unterschiedlich und beeindruckend, dass die Wanderung nebenbei fast den Charakter einer Studienreise bekommt. Dabei ist gedacht an die unterschiedliche Architektur, an das besondere Brauchtum und an die eigenständigen Sprachen in den durchwanderten Gebieten der Schweizer Kantone St. Gallen, Appenzell, Glarus, Graubünden und Tessin. Für Wanderer, die sich zudem für Flora und Fauna, Geologie und Mineralogie interessieren, wird schon vom Alpstein an, besonderes aber in den Tälern und auf den Höhen des Tessins Besonderes geboten. Allen, die diese 13 tägige Hochgebirgswanderung von Friedrichshafen nach Locarno antreten, steht ein ganz großes Erlebnis bevor.

130 Seiten, 23 Kartenskizzen, 14 Höhenprofile, tabellarischer Wegverlauf, Tagebuch;

Preis € 11,65 (ISBN 978-3-88650-016-1)